

liche gethan, um unser Thüringen dagegen zu schützen; wenn aber die Verordnungen nicht befolgt werden: so kann ein einziger schlechter Mensch, der, um ein Paar Kannen Bier zu verdienen, Hörner, Felle, oder Talg vom Viehe, das an der Seuche crepirt ist, ins Land bringet, die Seuche im Lande verbreiten.

Wirth. Dasselbige ist nun wahr, daß es gar wenige Menschen giebt, die ihre Schuldigkeit thun. Ich ärgere mich auch darüber vielwals so sehr, daß ich gar nicht mehr auf der Welt zu leben wünsche.

Bote. Nun, bey dem Vergernisse kommt auch nicht viel heraus. Meine Meinung ist diese, daß man selbst seine Schuldigkeit thue, darauf sehe, daß sie andere Leute auch thun, die uns untergeben sind, und sich schlechterdings auf keinen Menschen ganz verlasse. Ich habe z. E. eine gute Magd, ich lasse es aber nicht dabey sein Bewenden haben, daß ich sage: Sabine! füttert das Vieh ordentlich! sondern ich gehe auch alle Tage selbst in den Stall, und untersuche, wie die Verordnung befolgt ist.

Wirth. So halte ich es ebenfalls. Aber sage Er mir nur, wie gieng es denn mit dem Schiffe des Columbus?